

OFFICE CENTRAL D'ENTR'AIDE DES ÉGLISES
EUROPÄISCHE ZENTRALSTELLE FÜR KIRCHLICHE HILFSAKTIONEN
EUROPEAN CENTRAL OFFICE FOR INTER-CHURCH AID

IN VERBINDUNG MIT DEM FEDERAL COUNCIL OF THE CHURCHES OF CHRIST IN AMERICA

BUREAU DES EXECUTIVKOMITEES :

Präsident: Prof. E. Choisy, D. D. Genève
Vizepräsident: D. Alfred Jørgensen, Kopenhagen
Generalsekretär: Prof. D. Adolf Keller, D. D. Genève
Schatzmeister: J. Straub, Zürich

GENÈVE, le 6. Oktober 1938

~~1, Rue des Photographes (Cant. 22, Eaux-Vives)~~
~~Tél. 52.705~~

Palais Wilson - Tél. 29.160

Rev. Dr. Henry S. Leiper, Federal Council,
New York
Rev. Dr. Charles Macfarland, New York
Rev. Dr. Cochran, Paris
Bischof D. Heckel, Kirchl. Aussenamt, Berlin
Landesbischof D. Meiser, München
Dr. A. G. Sleep, London, Nat. Free Church
Council
Mr. Harry Jeffs, London, Ev. Continental Society
Principal P. Gibson, Cambridge
Dr. Macdonald Webster, Edinburgh
Rev. W. H. Hamilton, M. A. Gen. Sec. of the
General Presbyterian Alliance, Edinburgh
Rev. W. T. Elmslie, Gen. Sec. of the Presby-
terian Church of England, London
Prof. D. Eb. Vischer, Präsident d. Prot. Kirchl.
Hilfsvereins, Basel
Bishop Loimaranta, Helsingfors
M. le pasteur Boegner, Président de la Fédéra-
tion Protestante de France, Paris
Prof. Dr. F. Böhl, Leiden
Prof. Dr. J. A. Cramer, Bilthoven (Holland)
Buchhändler O. Lohse, Kopenhagen
Pastor L. Koren, Oslo
Bischof D. Bursche, Warschau
Generalsekretär K. G. Fellenius, Stockholm
Propst Dr. Lars Wollmer, Lund
Bischof Dr. Nuelsen, Zürich
Bischof Osusky, Prä. des Kirchenbundes, Bra-
tislava (Tschechoslov.)
Colonel M. Sauler, Sec. of the Internat. Prot.
Loan Association, Genève
Amerik. Sekretärin: Miss Froendt, New York
Victorian Protestant Federation, Melbourne
Australien
Niederländische Hervormde Kerk, Transvaal
Süd-Afrika

Bank: Schweiz, Kreditanstalt Zürich
Postscheck: VIII 9733, Zürich
I. 5586. Genf

Telegramm- und Kabeladresse:
«Kirchenbund, Genf»

Herrn Prof. D. Karl Barth,
St. Albanring
Basel.

Lieber Freund!

Da die Sache Dich auch interessiert, lasse
ich Dir mitfolgend das Memorandum zur
kirchlichen Flüchtlingshilfe zugehen und
möchte Dich doch auch fragen, ob Du das
Memorandum Golzen kennst und billigst.

Eben lese ich Deinen Brief an Hromadka
in der "Prager Presse" vom 25. September,
wo Du um der Kirche Jesu willen eigentlich
zum Weltkrieg aufforderst, weil sie ja
auch an der Sache der Freiheit beteiligt
ist. Du wirst diesen Brief heute mit
merkwürdigen Empfindungen lesen, wo Eng-
land und Frankreich das tschechoslowaki-
sche Volk verlassen haben und es selber
den Frieden der Freiheit vorzog, unter
diesen Umständen. Dein Aufruf macht es
fast notwendig, dass der Kirchenbund zu
seinen Kundgebungen noch ausdrücklich
die Erklärung hinzufügt, dass er weder
über diesen Verrat erfreut ist, noch die

gegenwärtige Politik billigt, aber im jetzigen Augenblick mit
ungezählten Millionen auf nichts anderes sehen konnte, als auf
die eine grosse Angelegenheit: Friede. Auch wenn das heute nur
ein Zeitgewinn bedeuten mag.

Mit freundlichem Gruss,

Dein

Keller

pro Mann mind. 300 B. bis 400. 4
dann 200 bis wenig L. H.S